

23.56

Abgeordnete Mag. Ruth Becher (SPÖ): Herr Präsident! Herr Minister! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Das RIS bietet für die Rechtsanwender einen sehr wichtigen Dienst. Es ist beim Bundeskanzleramt angesiedelt, es sind dort sieben Personen beschäftigt, zusätzlich noch zwei Halbtagskräfte, und die Texte werden in der Regel am nächsten Tag beziehungsweise auf jeden Fall innerhalb von 10 Tagen reingestellt.

Bei den Gerichten schaut das ein bisschen anders aus, da müssen die Richter selbst die Texte in das System einspeisen, das heißt, die Texte anonymisieren und eingeben. Das ist ein doch wesentlicher Aufwand.

Eine Veröffentlichungspflicht aller Urteile mit den zusätzlichen 18 Landesgerichten und 4 Oberlandesgerichten scheint uns ein sehr hoher bürokratischer Aufwand zu sein, dem ein entsprechender Nutzen für den Rechtsanwender nicht gegenübersteht. Aus dieser heutigen Sicht lehnen wir das ab, wobei aber, wenn sich die Situation verändert, sicherlich weitere Gespräche geführt werden müssen. – Vielen Dank. *(Beifall bei der SPÖ sowie bei Abgeordneten der ÖVP.)*

23.57

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gelangt Herr Abgeordneter Brückl. – Bitte.